

## Lebenslauf

em.o.Univ.-Prof. Dr.  
Friedrich  
Roithmayr



## Persönliche Daten

Name em. o.Univ.-Prof. Dr. Friedrich Roithmayr  
Adresse Ottensheimerstrasse 60  
A- 4040 Linz  
E-Mail friedrich.roithmayr@liwest.at

## Berufserfahrung

2007 – 2015	Vizekanzler für Internationale Angelegenheiten an der Johannes Kepler Universität Linz (2 Perioden)
2004 - 2015	Ordentlicher Universitätsprofessor für Wirtschaftsinformatik und Betriebswirtschaftslehre an der Johannes Kepler Universität Linz
2012	Honorarprofessor der Universität Lima (Professor Honorario Universidad Ricardo Palma)
	Honorarprofessor der Universidad Technologica del Peru (Professor Honorario Universidad Technologica del Peru)
2006	Wissenschaftlicher Leiter des Universitätslehrganges Master of Business Administration (MBA Wirtschaftsinformatik) der Universität Linz, den diese gemeinsam mit SAP betrieb
2003 - 2004	Universitätsvertreter in der Technologietransfer Ges.m.b.H. des Landes Tirol
2003	Mitglied des Gründungskonvents der Universität Innsbruck
2002 – 2006	Wissenschaftlicher Leiter des Universitätslehrganges Master of Business Administration (MBA Wirtschaftsinformatik) der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck, den diese gemeinsam mit SAP betrieb
2001 - 2004	Mitglied des Kuratoriums der Tiroler Zukunftsstiftung
2000 - 2005	Mitglied des Österreichischen Fachhochschulrates
Seit 2007	Vortragender an der Fachhochschule Burgenland
2000 - 2004	Gutachter des Bayerischen Staatsministeriums für Technologie und Innovation in Bezug auf Wirtschaftsinformatik
SS2000	
1999 - 2001	Forschungsaufenthalt an der University of New Orleans

	Wissenschaftlicher Leiter des Universitätslehrganges „Master of Advanced Studies Business Management“, den die Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Innsbruck gemeinsam mit SAP betrieb
1995 - 1999	
	Dekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck (2 Perioden)
1994 - 1999	
	Gastprofessor an der Universität Leipzig
1993 - 1996	
	Wissenschaftlicher Leiter des Universitätslehrganges Angewandte Betriebswirtschaftslehre, Vertiefungsrichtung Informationsmanagement in Schloss Hofen, Vorarlberg
seit 1993	
1993	Nach dem Rechnungshofgesetz vereidigter Sachverständiger
	Rufablehnung an die Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Gesamthochschule Duisburg (Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik)
seit 1991	
1990 - 2000	Gutachter der Deutschen Forschungsgemeinschaft im Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik
1988 - 2004	
	Mitherausgeber der Zeitschrift Wirtschaftsinformatik
	Ordentlicher Universitätsprofessor für Wirtschaftsinformatik und Betriebswirtschaftslehre an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck (Institut für Wirtschaftsinformatik)
1988	
1987 - 1998	Rufablehnung an die Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Bamberg (Lehrstuhl für Systementwicklung und Datenbankanwendungen, C4)
1987 - 1988	
	Lehr- und Forschungstätigkeit an den Universitäten Bamberg, Halle - Wittenberg, Duisburg, Innsbruck
	Professor (C4) für Wirtschaftsinformatik an der Universität Bamberg für Systementwicklung und Datenbankanwendungen. Vertretung des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik II, "Industrielle Anwendungssysteme und Wirtschaftsinformatik I", "Systementwicklung und Datenbankanwendungen"
1973 – 1993	
1973 – 1987	
1973 – 1987	Lektor an der Hochschule für Künstlerische und Industrielle Gestaltung in Linz Leiter des EDV-Zentrums der Universität Linz
	Leiter des EDV-Zentrums der Universität Linz
	Universitätslektor für Betriebswirtschaftslehre und Informatik an der Johannes Kepler Universität Linz
seit Juni 2009	Vorsitzender des Aufsichtsrates der Fabasoft AG
seit 1999	Mitglied des Aufsichtsrates der Fabasoft AG

**Weitere aktuelle Tätigkeiten / Funktionen**

<b>Auszeichnungen</b>	seit 2005	Mitglied in nationalen und internationalen Akkreditierungsgremien
	2009	Julius Raab Medaille des Österreichischen Wirtschaftsbundes für Verdienste um die Österreichische Wirtschaft
	2006	Silbernes Verdienstkreuz der Republik Österreich
	2004	Tiroler Landesverdienstkreuz für Leistungen für das Land Tirol in den Bereichen Wirtschaft, Bildung und Wissenschaft
	2003	Oberösterreichischer Landeskulturpreis in der Sparte Wissenschaft für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
<b>Schul- und Berufsbildung</b>	1987	Habilitation an der SOWI-Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz für das Fachgebiet Wirtschaftsinformatik
	1977	Doktorat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der SOWI-Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz
	1971	Magister der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der SOWI-Fakultät der damaligen Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Linz
	ab 1966	Studium der Betriebswirtschaftslehre bei Prof. Mertens und Prof. Kulhavy an der damaligen Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Linz
	1966	Matura an der Bundesrealschule in Linz